

NIEDERSCHRIFT

der 36. öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 16.01.2017

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|-------|---|----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses | |
| TOP 4 | Flächennutzungsplan der Stadt Leuna - Stellungnahme der Stadt Weißenfels | 259/2016 |
| TOP 5 | 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 55 "Südfläche des Saaleparks - Südliche Erweiterungsfläche" der Stadt Leuna, Ortsteil Günthersdorf - Stellungnahme der Stadt Weißenfels | 260/2016 |
| TOP 6 | Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lützen - Stellungnahme der Stadt Weißenfels | 001/2017 |
| TOP 7 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 8 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Zuschlagserteilung Ausbau Schlehen-, Holunder-, Wacholderweg - Los 2 Straßenbau und Los 4 Regenwasserkanal | 261/2016 |
| TOP 2 | Mitteilungen und Anfragen | |
| TOP 3 | Schließung der Sitzung | |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Rauner, Ausschussvorsitzender, eröffnet die 36. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 13 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2016 ist somit festgestellt.

4. Flächennutzungsplan der Stadt Leuna - Stellungnahme der Stadt Weißenfels

Beschlussempfehlung

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels folgende Stellungnahme zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Leuna zu beschließen:

Der Erweiterung der Gewerbeflächenausweisung im südlichen Bereich des Einzelhandels- und Dienstleistungsstandortes Günthersdorf / Kötschitz (Bereich der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 55 „Südfläche des Saaleparks – Südliche Erweiterungsfläche“) wird nicht zugestimmt.

Durch die Neuausweisung von Gewerbeflächen in diesem Bereich werden negative Auswirkungen auf die Entwicklung des Wirtschafts- und Gewerbestandortes Weißenfels befürchtet.

Abstimmung:

Stadträte	dafür: 13	dagegen: -	Enthaltung: -
Sachkundige Einwohner	dafür: 4	dagegen: -	Enthaltung: -

5. 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 55 "Südfläche des Saaleparks - Südliche Erweiterungsfläche" der Stadt Leuna, Ortsteil Günthersdorf - Stellungnahme der Stadt Weißenfels

Beschlussempfehlung

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels folgende Stellungnahme zum Vorentwurf der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 55 „Südfläche des Saaleparks – Südliche Erweiterungsfläche“ der Stadt Leuna im Ortsteil Günthersdorf zu beschließen:

Der Erweiterung der Gewerbeflächenausweisung wird nicht zugestimmt.

Bisher landwirtschaftlich genutzte Flächen sollen für die Neuausweisung in Anspruch genommen werden.

Durch die Neuausweisung von Gewerbeflächen sind negative Auswirkungen auf die Entwicklung des Wirtschafts- und Gewerbestandortes Weißenfels zu befürchten.

Abstimmung:

Stadträte	dafür: 13	dagegen: -	Enthaltung: -
Sachkundige Einwohner	dafür: 4	dagegen: -	Enthaltung: -

6. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Lützen - Stellungnahme der Stadt Weißenfels

Nach Auffassung von Herrn Walther befindet sich im Gewerbegebiet Zorbau ein Trinkwasserstollen. Dann dürften sich nicht Gewerbebetriebe aller Art ansiedeln. Ein Vermerk darüber fehlt im Flächennutzungsplan der Stadt Lützen.

Frau Gäßler erläutert, dass es für dieses Gebiet Bebauungspläne gibt. Des Weiteren gibt es keinerlei Erweiterungsflächen in Zorbau.

Herr Günther fügt abschließend hinzu, dass der Trinkwasserstollen das Gewerbegebiet „Am Sandberg“ und nicht das Gewerbegebiet in Zorbau berührt.

Beschlussempfehlung

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels folgende Stellungnahme zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Lützen zu beschließen:

Dem Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Lützen kann grundsätzlich zugestimmt werden, außer der Ausweisung der geplanten Wohnbauflächen.

Um Beeinträchtigungen auf die Stadt Weißenfels ausschließen zu können, ist der entsprechende Bedarf der geplanten Wohnbauflächen nachzuweisen.

Abstimmung:

Stadträte	dafür: 12	dagegen: -	Enthaltung: 1
Sachkundige Einwohner	dafür: 4	dagegen: -	Enthaltung: -

7. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

8. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung:

- Die abgeschlossenen Tiefbaumaßnahmen im Rahmen der Hochwasserhilfe des Landes werden im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben.
 - Die Übersicht wird als Anlage an die Niederschrift beigelegt.
- Eine Übersicht über anstehende Tiefbaumaßnahmen wird den Ausschussmitgliedern im Februar zugesichert.

Herr Rauner greift die Thematik Marktsanierung auf. Er appelliert an die Stadtverwaltung, dass im Sinne der ansässigen Geschäftsleute nicht auf Grund von Satzungsregelungen gegeneinander gearbeitet wird. Wie letztmalig beim Aufhängen von Plakaten in der Altstadt. Die Öffentlichkeit ist außerdem permanent zu unterrichten. Den Bürgern und Geschäftsleuten sollte der Aufwand/ Frust gering wie nur möglich gehalten werden.

Weitere Anfragen entstehen in diesem Zusammenhang:

- Warum finden die Baumaßnahmen auf dem Marktplatz und in der Saalstraße gleichzeitig statt?
Warum ist ein Verschieben der Maßnahme Saalstraße nicht möglich?
- Warum wurden die Schließfächer für Fahrräder am Marktplatz abgelehnt?
- Wo wird sich die Baustelleneinrichtung für den Markt befinden?

Daran anknüpfend vertritt Herr Böckler die Meinung, dass diese Problematik ein Thema der Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit dem BIWAQ-Team ist. Gegebenenfalls sollten Konzepte für die Stärkung der Innenstadt während der Baumaßnahme im Ausschuss vorgestellt werden. Die Zusammenarbeit zwischen BIWAQ und dem FB III muss gestärkt werden.

Herr Hofmeister nimmt Bezug auf die letzte Sitzung zur Thematik Fassade Markt 3. Er ist mit den Äußerungen der Fachleute nicht einverstanden. Es muss eine Lösung gefunden werden. Bereits bei der Schlossmauer, Geleitshaus und nun an der Mohrenapotheke treten dieselben Schadstellen hervor. Er bittet ausdrücklich um Vorstellung von Lösungsansätzen für dieses Problem.

Die Verwaltung wird die Sanierung denkmalgeschützter Gebäude insbesondere mit Sandstein erläutern.

Weiter spricht Herr Hofmeister den Schichtbetrieb auf Baustellen an Brennpunkten in der Stadt Weißenfels an. Ziel sollten kürzere Bauzeiten sein.

Herr Bischoff legt dar, dass in den Sommermonaten täglich ca. 11 Stunden auf den Baustellen gearbeitet wird. Gesetzlich ist ab 19:00 Uhr eine Ruhezeit einzuhalten. Für Anwohner wäre ein Schichtbetrieb eine hohe Belastung.

Der Ausschussvorsitzende meint dennoch, dass an Brennpunkten Schichtarbeit möglich sein sollte.

Die bevorstehenden Tiefbaumaßnahmen sollten mit der AöR koordiniert werden, meint Herr Hofmeister. Dazu erklärt Herr Bischoff, dass alle Tiefbaumaßnahmen in der Stadt mit den Beteiligten koordiniert werden. Eine entsprechende Liste wird im Februar an die Ausschussmitglieder übergeben.

Herr Walther bestärkt das Interesse an einer Prioritätenliste zu Baumaßnahmen in der Kernstadt.

Herr Günther fragt an, wann die Anbindung der Saalebrücke auf Lobitzscher Flur erfolgen soll. Nach Abstimmung mit der Stadt Freyburg, Gemeinde Goseck und dem ALFF, sollte eine Information an den Ausschuss erfolgen.

Herr Walther tut seine Meinung zum Entstehen dieses Zustandes an der Saalebrücke kund. Nach kurzer Diskussion bittet der Ausschussvorsitzende den Stadtrat Walther diese Angelegenheit mit Herrn Bischoff persönlich zu erörtern.

Der Landrat motiviert die Kommunen zum Ausweisen von Wohnbaugebieten, meint Herr Schmoranzer. Er möchte wissen, welche Gedanken die Stadt Weißenfels zur Abwanderung von Bürgern und einem Entgegenwirken hat. Beispielsweise gibt es im Ortsteil Burgwerben viele Anfragen zu Grundstücken.

Die Verwaltung wird durch den Vorsitzenden beauftragt eine Aufstellung zu allen Bebauungsgebieten der Stadt Weißenfels vorzubereiten und dem Ausschuss vorzustellen.

Manfred Rauner
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin